



Point de Presse Bauende Sanierung Bueberseeli vom Donnerstag, 6. Juni 2019

REFERAT VON ALEC VON GRAFFENRIED, STADTPRÄSIDENT

Es gilt das gesprochene Wort

Geschätzte Anwesende

Das Schwimmen in der Aare gehört für uns Bernerinnen und Berner zum städtischen Lebensgefühl einfach dazu. Ein Berner Sommer ohne Marzili und Aare? Undenkbar!

Es freut mich daher sehr, dass wir pünktlich zum Sommerbeginn mit der Sanierung des Bueberseelis fertig geworden sind. Hier, wo bis vor kurzer Zeit noch eine Biberfamilie hauste, können bald wieder Schwimmerinnen und Schwimmer ihre Runden drehen.

Das Marzili ist ein kleines Juwel und für mich eines der schönsten Freibäder überhaupt. Es verkörpert auch die Entspanntheit und Offenheit der Berner. Hier im Marzili sind alle willkommen, vom Rentner über Jugendliche bis zu Familien und verteilt über alle sozialen Schichten. Das war aber nicht immer so. Denn obwohl schon seit je her in der Aare gebadet wurde, waren die früheren Badeanstalten oftmals privat und kostenpflichtig. Auch hier im Marzili. Erst im Laufe der Zeit gelang es der Stadt Bern, schrittweise die Parzellen sämtlicher privater Landeigentümer auf der Aare-Insel aufzukau-
fen. Dadurch breitete sich auch die öffentliche Badenutzung aus.

Das heisst aber noch nicht, dass wirklich alle im Marzili baden durften. Denn öffentliches Baden war noch bis weit ins 19. Jahrhundert weitgehend Männern und Knaben vorbehalten. Bis 1866 der erste öffentliche Frauenbadeplatz im Marzili entstand, mussten Frauen und Mädchen in private, kostenpflichtige Badeanstalten ausweichen.

Da also die öffentlichen Badestellen am alten Aarelauf zunächst primär für das männliche Geschlecht errichtet worden waren, sprach der Volksmund vom «Buebenseeli». Dieses erstreckte sich früher von der Aare über den heute fast komplett zugeschüttete

alten Aarelauf bis hier ins heutige Bueberseeli. Was heute also als «Bueberseeli» bezeichnet wird, ist nur noch ein kleiner Rest des früheren «Buebenseelis».

Darum freut es mich natürlich umso mehr, dass mit dem neuen Schwimmkanal wenigstens ein kleiner Teil der Ursprünglichkeit zurückgekehrt ist. Wie früher können Schwimmerinnen und Schwimmer wieder von der Aare direkt ins Bueberseeli gelangen. Das Seeli steht neu allen Geschlechtern offen. Auch hier sind wir also einen Schritt weitergekommen.

Der Bueber ist nur die erste Etappe der Sanierung des Marzilis. Zur Zeit wird an mehreren Varianten gearbeitet. So oder so wird das Marzili in den kommenden Jahren eine Verjüngungskur erfahren und auf diese Weise noch zahlreichen Generationen den Sommer versüssen.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.